

Grundrenovierung des Gemeindehauses in Havlíčkův Brod

Die Gemeinde in Havlíčkův Brod hat eine bewegte Geschichte hinter sich. Während der kommunistischen Zeit war es verboten, Gemeinde- und Jugendarbeit anzubieten. Pfarrer Dittrich gelang es jedoch, 1985 heimlich ein Haus auf seinen Namen zu kaufen. Fast wäre er dafür ins Gefängnis gekommen. Er begann mit Sonntagsschule am Sonntagnachmittag und bot Konfirmandenunterricht an. Schon vor der Wende bildete sich eine kleine Gemeinde, jedoch blieben die Menschen skeptisch gegenüber Kirche. In den letzten zehn Jahren gelang es aber, eine aktive Gemeinde aufzubauen, auf Jugendliche zuzugehen und auch die mittlere Generation anzusprechen.

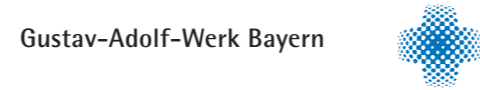
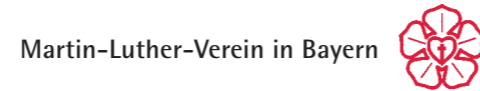


Das sanierungsbedürftige Gemeindehaus in Havlíčkův Brod

Das Gemeindehaus ist heute in einem sehr baufälligen Zustand, denn es wurde in den 30er Jahren nur mit einfachem Baumaterial errichtet. Die feuchten Wände, die Elektroinstallation und die Wasserleitungen müssen dringend generalsaniert werden. 15.000 € hat die Gemeinde schon gesammelt und die EKBB hat in diesem Jahr das Osteropfer für die Renovierung des Gemeindehauses bestimmt. Wir möchten der Gemeinde helfen, damit sie in schönen Räumen mit Jugendlichen und Erwachsenen arbeiten kann, und fördern das Projekt durch die Fastenaktion 2017.

Weitere Projekte der Fastenaktion erfahren Sie unter www.bayern-evangelisch.de

Die **Fastenaktion füreinander eintreten**
in Bayern wird getragen und unterstützt von:



Weitere Informationen erhalten Sie im
Landeskirchenamt der
Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern
Kirchenrat Ulrich Zenker
Katharina-von-Bora-Str. 7-13
80333 München
Telefon (0 89) 5595-343
E-Mail: ulrich.zenker@elkb.de

Internet: www.bayern-evangelisch.de

Fastenaktion füreinander eintreten 2017

Spenden können Sie auch direkt bei Ihrem
Pfarramt abgeben oder überweisen auf das
Spendenkonto der Evangelisch-Lutherischen
Kirche in Bayern:

Evangelische Bank eG
IBAN DE51 5206 0410 0001 0010 00
BIC GENODEF1EK1

Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern

füreinander eintreten

Fastenaktion 2017



für ein gerechtes
Europa

Gestaltung: www.claudiabbaumann.de · Titelfoto: Zurifeta/shutterstock.com · innen rechts: shebeko/shutterstock.com

www.bayern-evangelisch.de

Liebe Schwestern und Brüder,

es sind unruhige Zeiten, in denen wir leben. Viele Menschen treibt die Sorge vor der Zukunft um. Manche haben Angst vor den Herausforderungen, die sie im Zusammenhang mit den Menschen sehen, die bei uns Schutz und Zuflucht suchen. Flüchtlinge werden als Bedrohung wahrgenommen, und die Furcht vor Veränderungen weckt zum Teil ungeahnte harte Seiten in manchen Menschen. Auch ganze Regierungen verschiedener Länder zeigen alles andere als ein freundliches Gesicht. Sie wehren sich dagegen, in die gemeinsame europäische Solidarität bei der Aufnahme von Flüchtlingen einbezogen zu werden. Teilweise werden in diesen Ländern christliche Kirchen von Zuschüssen ausgeschlossen, wenn sie zu regierungskritisch auftreten.



Die Evangelische Kirche der Böhmisches Brüder hat im letzten Jahr einen offenen Brief an die tschechische Regierung verfasst in welchem sie schreibt: „Es fehlen politische moralische Autoritäten, die es schaffen würden, den Menschen zu sagen, dass es notwendig ist, den Flüchtlingen zu helfen.“ Die Böhmisches Brüder weisen auf einen Mangel in ihrer – und auch in unserer – Gesellschaft hin: Barmherzigkeit und Gerechtigkeit.

Wir brauchen mehr Barmherzigkeit und Gerechtigkeit, damit unsere Welt menschlicher und friedlicher wird, Wir brauchen mehr Barmherzigkeit und Gerechtigkeit, damit den Menschen die Angst vor Verlust und Veränderung genommen wird. Und wir brauchen mehr Barmherzigkeit und Gerechtigkeit, damit etwas sichtbar wird von der Liebe Gottes, die mit Jesus Christus in diese Welt gekommen ist.

Wir setzen uns in unserer Landeskirche für mehr Barmherzigkeit und Gerechtigkeit ein, damit diejenigen, die alles verloren haben, nicht auch noch ihre Würde verlieren. Wir setzen uns ein für ein gerechtes Europa.
Helfen Sie mit!

Ihr

Dr. Heinrich Bedford-Strohm
Landesbischof

Fastenaktion füreinander eintreten 2017 für ein gerechtes Europa

In einem Land, wo weniger als 20% überhaupt einer Religion angehören, sind die Böhmisches Brüder mit etwa 70.000 aktiven Mitgliedern noch eine der bedeutenderen Konfessionen. Dabei gibt es im Einzugsbereich der Stadt Prag aufstrebende Gemeinden mit guter Infrastruktur und einer lebendigen Jugendarbeit, aber auch sehr kleine Gemeinden in Westböhmen, wo nur noch eine handvoll Besucher sich zum Gottesdienst am Sonntag versammeln.



Der Kelch ist das Wahrzeichen der Protestanten in Tschechien

Das Wahrzeichen der Böhmisches Brüder ist der Kelch, denn in der böhmischen Reformation wurde bereits einhundert Jahre vor Luther das Abendmahl in beiderlei Gestalt gefeiert. Doch wurden die Hussiten in den Religionskriegen besiegt und im 17. und 18. Jahrhundert waren evangelische Gottesdienste ganz verboten.

Erst nach 1781 durften die Evangelischen wieder sogenannte „Bethäuser“ errichten und nach dem ersten Weltkrieg eine eigene tschechische evangelische Kirche bilden. Seit der Wende 1989 ist wieder ein kirchliches Leben in allen Formen möglich.

Für ein gerechtes Miteinander

Wir sind beeindruckt von einer kleinen Kirche, die sich einsetzt für ein gerechtes Miteinander, die einen eigenen Pfarrer für Minderheiten anstellt und die sich für Roma und Flüchtlinge engagiert. Die Projekte haben alle mit der Unterdrückung der Protestanten zu tun, für die es nicht möglich war, Gebäude Instand zu halten. Deshalb wollen wir füreinander eintreten.

Komm, Herr, segne uns

Pane, dej, at' nás nic už nerozdvojít

Komm, Herr, seg - ne uns, daß wir uns nicht
son - dern ü - ber - all uns zu dir be -
tren - nen,
ken - nen. Nie sind wir al - lein, stets sind wir die
Dei - nen. La - chen o - der Wei - nen wird ge - seg - net sein.

2. Keiner kann allein Segen sich bewahren. / Weil du reichlich gibst, müssen wir nicht sparen. / Segen kann gedeihn, wo wir alles teilen, / schlimmen Schaden heilen, lieben und verzeihn.

3. Frieden gabst du schon, Frieden muss noch werden, / wie du ihn versprichst uns zum Wohl auf Erden. / Hilf, dass wir ihn tun, wo wir ihn erspähen - / die mit Tränen säen, werden in ihm ruhn.

1. Pane, dej, at' nás nic už nerozdvojít
Nejsme sami svi, ale jenom tvoji.
Přijď a z rukou svých, které dobře chrání,
dávej požehnání pro smutek a smích.

2. Tvoje bohatství každému se dává,
v lásce štedrý být, v tom je pravá sláva.
Chléb at' lidem všem rádi rozdáváme,
přichozí i známé stejně milujeme.

3. Pokoj daruj nám, který všechno mění.
Země plná je tvého zaslíbení.
Zbavme bědné pout, veďme v beznaději.
Ti, kdo s pláčem sejí, s písni budou žnout.

*Dt. Text und Melodie: Dieter Trautwein, ©Strube Verlag, München
Tschechischer Text: J. und Z. Svoboda*

Zum Essen einladen für ein gerechtes Europa

Wir setzen uns ein für ein gerechtes Europa, wo Menschen aufgenommen und versorgt werden, die unsere Hilfe brauchen. Einmal in der Passionszeit wird in vielen Gemeinden in Bayern eingeladen zu einem Fastenessen, oft auch ökumenisch. Wir feiern dieses Mahl am Sonntag Invokavit mit unseren Schwestern und Brüdern in Tschechien, die jahrhundertlang selbst verfolgt waren und sich heute engagiert für die Aufnahme von Flüchtlingen in Tschechien. Auch Sie wollen wir anregen, die Tradition der Tischgemeinschaft in der Passionszeit zu praktizieren. Gehen Sie doch einfach auf ihre Kirchengemeinde zu.



Einladung zum Fastenessen 2016 in Augsburg

Wer sich setzt, nimmt sich Zeit für eine Mahlzeit, und oft kommt man ins Gespräch. Themen werden aufgegriffen, die sonst nur zwischen Tür und Angel blieben. Fastenessen stärkt die nachbarschaftliche und partnerschaftliche Gemeinschaft in der Gemeinde und über die Grenzen von Regionen und Ländern hinaus.

- **Wir wollen füreinander eintreten und ein Zeichen setzen für ein gerechtes Europa.**
- **Wir wollen nachbarschaftlich zusammenstehen und Projekte unserer Schwestern und Brüder unterstützen die sie sonst nicht bewältigen können.**
- **Lassen Sie sich einladen und helfen Sie mit.**

Das Gericht auf der nächsten Seite ist eine Hommage an die Evangelische Kirche der Böhmisches Brüder und ein typisch böhmisches Rezept.

Rinderbraten tschechisch

Zutaten für 4 Portionen:

1 kg Rinderbraten · 1 große Zwiebel · 1 l Rinderbrühe · 1 Becher Sahne · 2 EL Mehl · Öl · 1 EL Paprikapulver · 1 TL Pfeffer · 1 TL Salz · 2 alte Brötchen · 1/4 Liter heiße Milch · 500 g Mehl · 1 Tüte Hefe (Trockenhefe) · 1 TL Salz · 2 Eier



Zubereitung

1. Das Fleisch waschen und trockentupfen. Im Bräter in heißem Öl von allen Seiten anbraten. Die Zwiebel in Ringe schneiden, in den Bräter geben und mit anbraten. Das Fleisch mit Salz, Paprikapulver und Pfeffer würzen und mit der Rinderbrühe im Ofen bei 180° C etwa zwei Stunden abgedeckt schmoren lassen (dabei das Fleisch ab und zu wenden).
2. Für die Knödel: Die Brötchen in heißer Milch einweichen. Das Mehl, Salz und Hefe in einer großen Schüssel geben und durchmischen. Die Eier und die aufgeweichten Brötchen mit der warmen Milch dazu tun und gut kneten. Den Teig dann 1 Std. an einem warmen Ort gehen lassen, danach in Fladen teilen und in kochendem Salzwasser 1/2 Std. im geschlossenem Topf kochen. Die Knödel aus dem Topf heben und auf fester Unterlage mit dem Bindfaden in Scheiben schneiden.
3. Wenn das Fleisch durchgebraten ist (Gabelprobe), den Braten beiseite legen und in Scheiben schneiden. Die Sahne mit dem Mehl verquirlen. Die Soße pürieren und danach wieder zum Kochen bringen. Mit Sahne und Mehl binden und abschmecken. Rinderbraten wird gerne mit Preiselbeeren oder Feldsalat gereicht.

Guten Appetit!